Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 37

Artikel: Zirkus Menschen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754853

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fürsichsein der Zirkusleute, verunmöglicht es dem in-



Die Argentinierin Bronja Socover

Dle Argentinierin Bronja Socover
madt als Tanzerin mit ihrer Schwester im Zirkus mit, Ihre
Mutter betrieb in Buenos Aires eine Pension, die aber immer
schlechter gins, Sie hatte schließlich die Walh, im it ihren Töditern einem Artisten nach Deutschland zu folgen und Schneidenin mi Zirkus zu werden, oder einem Deutschen bei die Gründung einer Pelsfabrik in Argentinien zu helten. Die Midden
reits Bronja mit den Zirkussen durch die Wekt. Das Tempo
Knie gefällt ihr, sie findet es gemütlich, verglichen mit den einteigigen Gastspielen in Frankricht. Um 12 Uhr anachts ging jeweisen die Vorstellung zu Ende, das Zelt wurde schleunigst
abgebrochen, und um 3 Uhr nachts hatten sie sich an der
harrten 3–4 Stunden aus, bis endlich die Fahre begann. Abendt
spielten sie in der nächsten Stadt, und in der Nacht schlotterten
sie wieder an einer Rampe.





Genia Alexandrowna Gronskajas

Gronskajas
Leben böte genügend Stoff für einen tragieben Film, sie wuchs in Südrußland,
nach ihr Vater bestät eine Zuskerfabrik,
Ab die Revolutionstruppen druch das
Land zogen, erschoß ihre Mutter Pferde
und Hunde, damit sie den Truppen
nicht in die Hände fielen. Die Families
echmachtere därfür monatelanj im Geschmachtere därfür monatelanj im Gedenhachtere därfür monatelanj im Geterführen der Stepten der Stepten
und Tochter, nach Deutschland zu entkommen. Gronskaja, mit einer herslichen Stimme begabt, studierer Gesang.
Sie kam als Sängerin an die Oper, erst
nach Freiburg, dann Magedehurg und
Charlottenburg. Sieben Jahre lang war
Mann dirigierer als Kpellmeister an der
Wiener Staatsoper. Er erskoß sich. Mit
den Dritten Reich brach die Karriere der
Sängerin in Deutschland zusammen. Seit
em Früßahs wirkt sie nun als einzige lem Frühjahr wirkt sie nun als einzige längerin in der Wasser-Pantomime «Die Rache des Kalifen» im Zirkus Knie mit,

Prince Raji von Lagos

von Lagos

I Wastafrika ist der viel bestaunte Feuerfresser in Knies
Völkerschau. Er wandern schon
seit 31 Jahren als Variete- und
Zehtaukunster durch der Weitzehtaukunster durch der Weitser von Taino sein, der 126 Jahre
alt wurde. Prince Rais gehörter,
wie er sagt, als Offizier den
englischen Kolonilatrupnen aus geschikkt, damit er an der Mifürzehules wurdere. Bei Kreggaubruch kehrte er nicht nach
Afrika zurück, ondern führ
nach Amerika und lernte dortder schreckt ben seine alle Wuteder schreckt ben seine alle Wute-Zauberkünstler. Hin und wie-der schreibt ihm seine alte Mut-ter einen Brief aus Westafrika-und fragt ihn, ob er bald zurück-kehren werde. Er hat keine Lust, es gefällt ihm in der Schweiz besser: ImWinter willer in Zürich AUFNAHMEN VON HANS STAUB



SCHILL HAVE

Der Thurgauer Otto Schwank

amtet als Torwärtet bei Beginn der Galseinn drug knie Er ist bei Beginn der Galseinn der Galseinn der Galseinn der Galseinn der Galsein de



Die Familien Caroli und Zoppe bilden zusammen eine Gruppe vielseitiger Artisten, die sich als Jockeyreite Acquilibritsten an freistehender Leiter produzieren. Die vier Söhne der ungarischen Zoppefamilie haben ihre alte er auf die Tounene mitgenommen. Sie war einst ein fabelhafte Schulieriterin, die mit dem Pferd förmich verw schien. Sie ritt noch am Abend vor der Geburt eines Söhnes in weitem Rocke in die Manege und ritt sehon an anch der Geburt wieder mit. Die Carolis and ein alles talleinisches Artistengeschlich Josefna heißt die jüngs der Familie, die schon mit vier Jahren ihre zierlichen Gliedmassen traineren mußte. Die Carolis besitz Maliand ein Haus. Ihr Traum ist, einmal dieses Haus bewöhnen zu können.





